



Ausbaugewerbe im 1. Quartal 2005 (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)

Ergebnisse der vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe
bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung des Gesetzes vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Berichtskreis

Zum vierteljährlichen Quartalsbericht melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, ausbaugewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für das zweite Quartal eines Jahres, werden auch Betriebe von Unternehmen mit 10-19 Beschäftigten befragt (Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe). Der Berichtskreis der vierteljährlich meldenden Betriebe wird ab dem ersten Quartal eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der jährlichen Erhebung für das Folgejahr neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Ausbaugewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit.

Definitionen

Beschäftigte

Alle am Quartalsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden im Berichtsvierteljahr

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister werden zu den Bruttolöhnen und nicht zu den Bruttogehältern gerechnet. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Der Umsatz bezieht sich auf die in der Bundesrepublik Deutschland getätigten Leistungen (also ohne Ausland) und errechnet sich aus

$$+ \quad \begin{array}{l} \text{Ausbaugewerblicher Umsatz einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit} \\ \text{Sonstiger Umsatz} \end{array}$$

Ausbaugewerblicher Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue "Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003" (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ 93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich. Die bisherigen Wirtschaftszweige 45.33.1 "Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation" sowie 45.33.2 "Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen" sind zusammengefasst im Wirtschaftszweig 45.33.0. Der Wirtschaftszweig 45.45.2 "Ofen- und Herdsetzerei" wurde in den Wirtschaftszweig 45.45.3 "Ausbaugewerbe anderweitig nicht genannt" integriert. Weiterhin wurde der bisherige Wirtschaftszweig 45.50.0 "Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal" aufgeteilt in den Wirtschaftszweig 45.50.1 "Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal" und in den WZ 45.50.2 "Vermietung von sonstigen Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal".

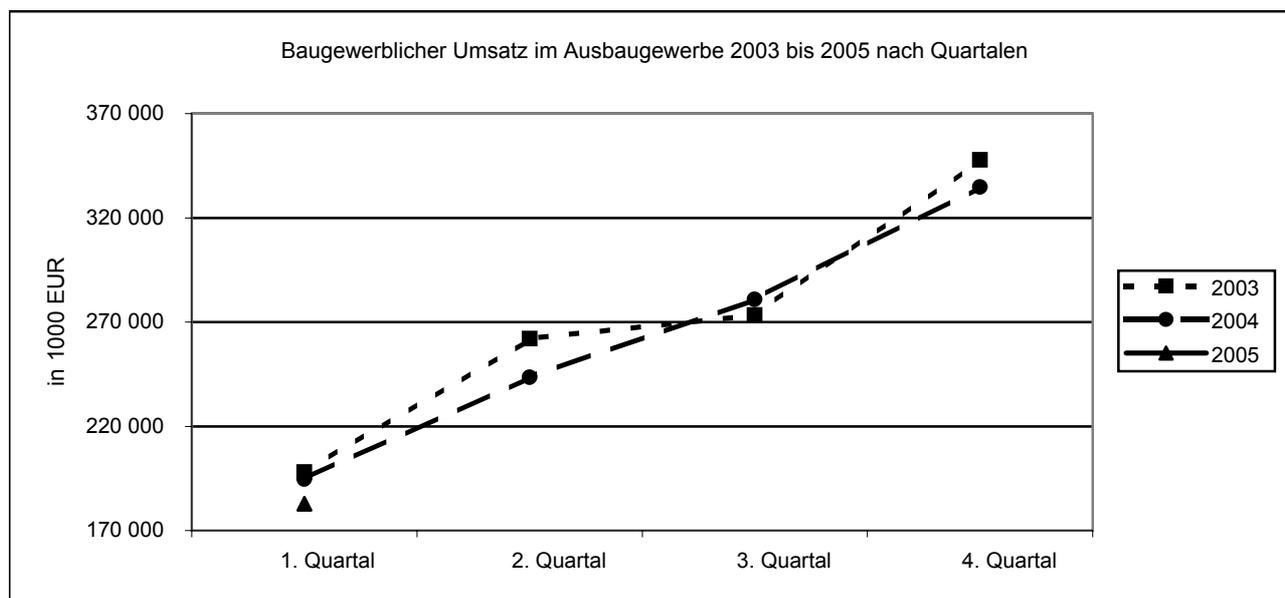
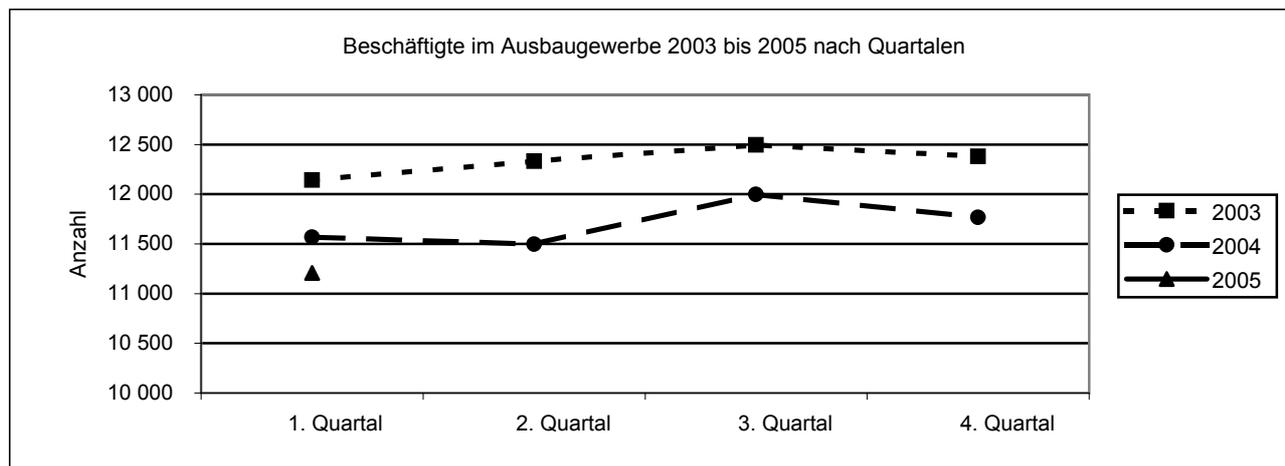
Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im 1. Quartal 2005

Merkmal	1. Quartal 2005	4. Quartal 2004	1. Quartal 2004	Veränderung in % gegenüber dem		1. bis 4. Quartal		
				Vorquartal	Vorjahresquartal	2003	2004	Veränderung in %
Betriebe (MD)	319	331	331	-3,6	-3,6	368	332	-9,8
Beschäftigte insgesamt (MD)	11 207	11 767	11 569	-4,8	-3,1	12 338	11 708	-5,1
Tätige Inhaber und Angestellte ¹⁾	2 502	2 573	2 580	-2,8	-3,0	2 764	2 584	-6,5
Arbeiter einschl. Poliere und Meister ²⁾	8 705	9 194	8 989	-5,3	-3,2	9 574	9 124	-4,7
Geleistete Arbeitsstunden in 1000	3 330	3 636	3 446	-8,4	-3,4	14 707	14 230	-3,2
Bruttolohnsumme in 1000 EUR	51 182	59 336	52 483	-13,7	-2,5	229 668	221 809	-3,4
Bruttogehaltsumme in 1000 EUR	20 474	23 558	20 720	-13,1	-1,2	90 709	87 611	-3,4
Gesamtumsatz in 1000 EUR ³⁾	187 807	342 844	201 454	-45,2	-6,8	1 112 344	1 080 820	-2,8
Ausbaugewerblicher Umsatz in 1000 EUR ³⁾	182 820	334 769	194 586	-45,4	-6,0	1 081 273	1 053 855	-2,5

1) Einschl. unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie kaufm. und techn. Angestellte u. Auszubildende. - 2) sowie gewerblicher Auszubildender. - 3) Ohne Umsatzsteuer.



2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im 1. Quartal 2005

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Umsatz ¹⁾	
							insgesamt	ausbaugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR				
45.3	Bauinstallation	230	8 893	2 624	40 297	16 649	152 298	148 191
45.31	Elektroinstallation	84	3 248	1 017	15 619	5 238	48 455	47 075
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	20	849	266	4 514	1 999	17 933	17 804
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	119	4 139	1 146	16 190	8 331	73 869	71 276
45.34	Sonstige Bauinstallation	7	657	196	3 974	1 082	12 042	12 036
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	86	.	.	.	.	.	.
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	14	347	105	1744	404	4714	4709
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	14	365	116	1 575	713	7 916	7 661
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	15	408	124	2 129	859	7 816	7 438
45.43.1	Parkettlegerei	-	-	-	-	-	-	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	10	300	86	1 624	675	5 859	5 514
45.43.3	Estrichlegerei	3	.	.	.	.	.	.
45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	-	-	-	-	-	-	-
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-	-	-	-
45.43.6	Raumausstattung ohne ausgepr. Schwerpunkt	2	.	.	.	.	.	.
45.44	Maler- und Glasergerbe	43	1 125	333	5 101	1 665	13 630	13 387
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	40	1049	311	4839	1559	12524	12281
45.44.2	Glasergerbe	3	76	22	262	106	1107	1107
45.45	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	-	-	-	-	-	-	-
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe, anderweitig nicht genannt	-	-	-	-	-	-	-
45.5.	Vermietung von Baumaschinen u. -geräten mit Bedienungspersonal	3	.	.	.	.	.	.
45.50.1	Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal	-	-	-	-	-	-	-
45.50.2	Vermietung von sonstigen Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	3	.	.	.	.	.	.
45.3-5	Ausbaugewerbe insgesamt	319	11 207	3 330	51 182	20 474	187 807	182 820

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Entwicklung im Ausbaugewerbe

Jahr	Vierteljahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Umsatz ¹⁾	
							insgesamt	ausbaugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR				
2002	1. Quartal	388	13 411	3 866	58 333	24 320	235 963	228 646
	2. Quartal	390	13 228	3 971	60 449	25 662	275 595	268 561
	3. Quartal	386	13 395	4 017	61 651	24 985	297 283	288 846
	4. Quartal	378	12 822	3 836	64 325	27 353	344 614	335 971
2003	1. Quartal	369	12 143	3 536	53 081	21 687	204 630	198 003
	2. Quartal	370	12 333	3 643	57 298	23 211	269 127	262 082
	3. Quartal	368	12 495	3 813	57 706	21 822	282 570	273 353
	4. Quartal	365	12 381	3 715	61 583	23 989	356 017	347 835
2004	1. Quartal	331	11 569	3 446	52 483	20 720	201 454	194 586
	2. Quartal	331	11 497	3 467	53 889	21 550	249 221	243 574
	3. Quartal	334	11 999	3 681	56 101	21 783	287 301	280 926
	4. Quartal	331	11 767	3 636	59 336	23 558	342 844	334 769
2005	1. Quartal	319	11 207	3 330	51 182	20 474	187 807	182 820

1) Ohne Umsatzsteuer.